



Promo - **P**rint - **M**agazin
Ausgabe 1 / 2022

promoportel-germany - Keeson Debus



OHNE
KUNST
WIRD'S
STILL!

Schreibstark-Verlag

Inhaltsverzeichnis

[DEVIL IN ME - ON THE GRIND \(Dead Serious Recordings, 14.01.2022 \[24:29 min\]\)](#)

[CASE 39 - FUCKED UP FOREVER \(Not On Label / DIY, 02.01.2022 \[48:11 min\]\)](#)

[Review: The Drowns - Know Who You Are EP \(Pirates Press Records, 02.01.2022\)](#)

[Review: Farbenfeuer - Träume und Sehnsüchte](#)

[Review: RAUDITUM Fanzine No. 6 \(Dead Serious Recordings, DEZ 2021\)](#)

[Review: Gong Wah](#)

[Review: J.B.O. - Planet Pink](#)

[Review: Patrick Steinbach und Günter Bozem - Guitar & Groove](#)

[Review: Sweat - Gotta Give It Up \(Pirates Press Records, 04.02.2022\)](#)

[Review: Saxon - Carpe Diem](#)

[Review: Eric Gales - Crown](#)

[Review: Erwin R. - Ondraseits](#)

[Review: Beth Hart - A tribute to Led Zeppelin](#)

[Review: Steve Vai - "Inviolat"](#)

[Review: Tankard - For A Thousand Beers](#)

[Review: Pig Hounds - Hilleboom](#)

[Review: Japanische Kampfhörspiele & Optimist - Flat Earthers Ball, Split 10Inch mlp \(Bastardized Recordings, 28.01.2022\)](#)

[Review: Milan Otto - Corpus Delicti](#)

[Review: One More Word - Wheel Of Suffering](#)

[Review: Eric Krasno - Always](#)

[Review: Lauryn Mark - Apéritif](#)

[Review: Kensington Road - Sex Devils Ocean](#)

[Winnetou reitet wieder live! - Der Ölprinz - Schwarzes Gold am Gloomy Water](#)

[Review: MUN - Presomnia](#)

[Review: Broken Resistance - A Step Beyond The Edge](#)

[Review: Naked Gypsy Queens - Georgiana](#)

[Review: Klaus Michel - The End](#)

[Review: John McLaughlin: The Montreux Years](#)

[Review: Kris Barras Band - Death Valley Paradies](#)

[Review: GHOSTBASTARDZ - FÜR PUNKROCK REICHT´S](#)

[Review - Shaman´s Harvest - Rebelator](#)

[Review: CHARGER - WARHORSE \(Pirates Press Records, 18.03.2022\)](#)

[Review: THE PROWLERS - PROWL AROUND \(Contra Records, 18.02.2022\).](#)

[Review - Stengah - Soma Sema](#)

[Konzertbericht: Genesis in Köln am 19.03.2022](#)

[Review: Arrow Minds - Worrier \(Dead Serious Recordings, 25.03.2022\).](#)

Promo Print Magazin

Redaktion / Impressum

Chefredakteur: Marc Debus - Photos, Reviews, Berichte und Interviews

Redaktionsleitung: Anne Melis - Photos, Reviews, Videos und Berichte

Leitendes Mitglied der Redaktion: H.P. Hündorf

Frank „Billy“ Billek - Photos, Reviews und Berichte

Satz: Marc Debus



Ausgabe 01 / 2022

Schreibstark-Verlag

Saalburgstr. 30

61267 Neu-Anspach

Kontakt: promoportal-germany@email.de

DEVIL IN ME - ON THE GRIND (Dead Serious Recordings, 14.01.2022 [24:29 min]).



(F.B.) Nach einer etwas längeren Auszeit melden sich die Lissaboner Devil In Me mit einem neuen Album zurück. Mit Elf Songs bringen die Jungs genau das rüber was die Band schon seit 2004 auszeichnet, schönen derben Euro-Hardcore mit einigen Metal Einflüssen. Alles in allem ist „On The Grind“ am besten als Crossover Album der Neunziger Jahre Prägung zu umschreiben. Die Gitarren wechseln gut zwischen schneidendem Thrash-Metal und New York Hardcore Style, der auch bei vielen Power Breaks und Band-Shouts immer mal schön durchkommt. Die Bass und Schlagzeug Sektion treibt das Ganze mit reichlich Dampf dazu sauber an und die Aggressiven Vocals und Mosh-Parts passen auch gut ins Gesamtbild.

Textlich ist das ganze ziemlich „Szenetypisch“ mit einigen guten Ausreißern nach oben. Hier und da hat das Album aber ein paar Längen, aber immer wenn man denkt es ist zu beliebig austauschbar, schaffen es Devil In Me einige echt fette Highlights aufzutischen. Songs wie „In Loving Memory“, „War“, „Will“, „D.L.T.“ und „Unchained“ sind absolut erste Sahne.

Unterm Strich ein gutes Album, vergleichbar mit Bands wie Comback Kid, Madball & Terror dürfte das Album sicher einige dankbare Abnehmer finden, und dass nicht nur in der Hardcore Community.

Bereits als Preorder bei Dead Serious Recordings als CD und Vinyl (100x Clear/Purple/Black Splatter, 100x Clear/Green/Black Splatter, 300x Magenta/Black Marble, 100x Gold [CoreTex Exclusive]) erhältlich:
<https://dsfamily.de/.../134-475-devil-in-me-on-the-grind...>

Promoportal-Germany gibt für „Devil In Me - On The Grind“ 6.5 von 10 Punkten.

Tracklist:

01. Will
02. Awake
03. In Loving Memory
04. Stomp
05. D.L.T.
06. S.C.
07. War

08. Aftermath

09. Unchained

10. Never Give In

11. Glory

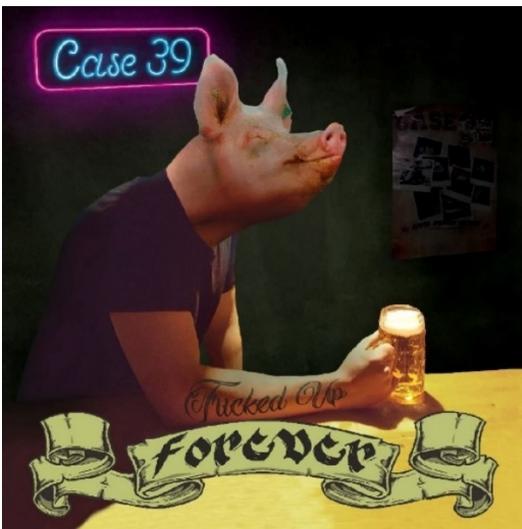
Devil In Me auf Facebook:
<https://www.facebook.com/devilinmeband>

Zum Reinhören und was auf die Augen:

DEVIL IN ME - WAR: https://www.youtube.com/watch?v=JJ_vuOvaJ8

DEVIL IN ME - WILL: <https://www.youtube.com/watch?v=RFfu9IenkGs>

CASE 39 - FUCKED UP FOREVER (Not On Label / DIY, 02.01.2022 [48:11 min]).



(F.B.) Mit „Fucked Up Forever“ steht der Zweite Longplayer der Lübecker vor der Tür und klopft nicht höflich und bescheiden an, sondern tritt das gute Stück mitsamt Angeln einfach ein.

In klassischer Drei-Mann Besetzung gibt es hier fünfzehnmal dreckigen Kick-Ass Rock 'n' Roll mitten in die Fresse. In bester Tradition von Bands wie the Bones, alten Turbonegro & Backyard Babies, ACDC, Gluecifer und unverkennbar Motörhead (was bei der Lemmy-mäßigen Stimme sofort klar ist) geht's richtig mit Vollgas ab.

Das Ganze wird dabei intravenös mit einer ordentlich großen Punk Attitüde angereichert und schön

abwechslungsreich mit einem Hochprozentigen Cocktail aus Blues, Boogie, Stoner ala Clutch und hier und da sogar mit einem Hauch, Singer-/ Songwriter oder auch (Dark-) Wave aufgemöbelt.

Die in Eigenregie erscheinende CD ist ein verdammt gutes und überraschend fieses Biest das sich von vorne bis Hinten nur so nach Versiffter klebriger Kneipe, Whisky, Kippen, Bier und Benzin anfühlt und das soll und muss so sein. Ein absolutes Hammer Album das keinerlei Ausfälle aufweist und mich komplett aus den Docs haut. Unglaublich wieviel Energie die Jungs rüberbringen.

Eine sehr sehr geile Überraschung zum Jahresanfang, ein MUSS für jeden, der guten, schnellen und ehrlichen Rock zu schätzen weiß.

Also holt euch den Silberling für einen echt schmalen Taler direkt bei der Band und bucht die Jungs fleißig, wenn live auch nur die Hälfte von der Album Power rüberkommt ist immer noch ein Mega Abriss mit jeder Menge Party garantiert!

Zum Band-Shop geht's hier lang: <https://www.case39.de/>

Für „Case 39 - Fucked Up Forever“ gibts 9.5 von 10 Punkten.

Tracklist:

1. I Wanna Know
2. Shutdown In Hell
3. Fucked Up Forever
4. Through The Darkness